
Subject: Androgenrezeptor am Haarfollikel
Posted by [andi8931](#) on Tue, 12 Nov 2013 14:14:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo,

Fin und Duta hemmen die Umwandlung in DHT zusammen mit Minoxidel ist das seit vielen Jahren schon der gängige Standard zur Bekämpfung von AGA.

Wäre es nicht der effektivere Ansatz, gleich die Androgenrezeptoren am Haarfollikel zu blockieren, sodaß DHT gar nicht andocken kann.
Lassen sich diese Androgenrezeptoren nicht irgendwie ausschalten?

Subject: Aw: Androgenrezeptor am Haarfollikel
Posted by [ru-power](#) on Tue, 12 Nov 2013 14:28:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kannste mit RU machen... soll wohl auch ganz gut funktionieren.. ich glaube CB ist auch sowas

Subject: Aw: Androgenrezeptor am Haarfollikel
Posted by [pilos](#) on Tue, 12 Nov 2013 14:31:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

padesch schrieb am Tue, 12 November 2013 16:28kannste mit RU machen... soll wohl auch ganz gut funktionieren.. ich glaube CB ist auch sowas

soll

Subject: Aw: Androgenrezeptor am Haarfollikel
Posted by [andi8931](#) on Tue, 12 Nov 2013 14:40:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

RU ist doch schon einige Jahre am Markt und von sicher vielen Usern (speziell in den USA) angewendet worden.

Hätte es die entsprechende Wirkung dann denkt man doch wäre das wie ein Lauffeuer um den Globus gewandert.

Das selbe wahrscheinlich auch mit CB

Hat jemand hier im Forum schon signifikante Erfolge mit einem dieser Mittel im Bereich der Stirn erreicht?

Subject: Aw: Androgenrezeptor am Haarfollikel
Posted by [Yes No](#) on Tue, 12 Nov 2013 14:50:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Optimaler Weise würde man beides machen: sowohl das potenteste Androgen ausschalten, als auch den Rezeptor antagonisieren.

Persönlich weiß ich nur, dass Spironolacton intern (auch ein Androgen-Rezeptor antagonist) Wirkung gezeigt hat.

Subject: Aw: Androgenrezeptor am Haarfollikel
Posted by [Haar_Challenge_2021](#) on Tue, 12 Nov 2013 15:02:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Statt ne Chemische Käule zu verwenden ist es auch möglich die Rezeptoren einfach schon zu belegen mit "schwachen" Phytoöstrogenen (Equol)
Frage mich sowieso wieso wir in der Westlichen Welt soviel Androgene haben. Diese scheinen das "Altern" zu beschleunigen.

Wen man zb Asiatische Länder ansieht sehen wirklich ein paar mit 50 noch wie ca. 23 aus und das ist schon recht krass.

Bei den Männer mit EMO Sytle kann man einfach nur neidisch werden

Subject: Aw: Androgenrezeptor am Haarfollikel
Posted by [mike.](#) on Tue, 12 Nov 2013 15:24:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

andi8931 schrieb am Tue, 12 November 2013 15:14hallo,

Fin und Duta hemmen die Umwandlung in DHT zusammen mit Minoxidel ist das seit vielen Jahren schon der gängige Standard zur Bekämpfung von AGA.

Wäre es nicht der effektivere Ansatz, gleich die Androgenrezeptoren am Haarfollikel zu blockieren, sodaß DHT gar nicht andocken kann.

Lassen sich diese Androgenrezeptoren nicht rgendwie ausschalten?

jeder versuch direkt zu blocken / blind zu blocken scheitert mit einer upregulation

über eine mgl. überexpression des ER könnte man die AR natürlich downregulieren..

Subject: Aw: Androgenrezeptor am Haarfollikel
Posted by [andi8931](#) on Tue, 12 Nov 2013 15:30:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@404

Spirolacton intern- bedeutet das die orale Einnahme?

Subject: Aw: Androgenrezeptor am Haarfollikel
Posted by [mocs](#) on Tue, 12 Nov 2013 15:31:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe es knapp 2 jahre lang probiert ,mit spiro oral.

Hat aber nicht viel gebracht.

Ich hatte jetzt keine Nebenwirkungen, wie von so vielen hier immer gewarnt wird,aber die Wirkung war auch nicht überwältigend.Vielleicht leichter Rückgang des Ha ,aber auf Dauer kein Mittel um die AGa zu bekämpfen.

Subject: Aw: Androgenrezeptor am Haarfollikel
Posted by [mike.](#) on Tue, 12 Nov 2013 15:32:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

andi8931 schrieb am Tue, 12 November 2013 16:30@404

Spirolacton intern- bedeutet das die orale Einnahme?

ja

es geht nach x monaten wieder nach hinten los..ausserdem sunken eyes, entzug etc... die verschiebung der hormone auf endmetaboliten passiert trotzdem... man wird älter...

spiro topisch hat noch keiem was gebracht

Subject: Aw: Androgenrezeptor am Haarfollikel
Posted by [andi8931](#) on Tue, 12 Nov 2013 15:38:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dumme Frage:

Würden Kopfhaare auch wachsen, wenn man den Androgenrezeptor am Follikel "zerstörte"?
Dann wäre ja das Problem mit der Upregulation (Spiro, RU, CB, Fin usw) nicht mehr obsolet?

Subject: Aw: Androgenrezeptor am Haarfollikel
Posted by [pilos](#) on Tue, 12 Nov 2013 15:56:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

andi8931 schrieb am Tue, 12 November 2013 17:38dumme Frage:

Würden Kopfhaare auch wachsen, wenn man den Androgenrezeptor am Follikel "zerstörte"?
Dann wäre ja das Problem mit der Upregulation (Spiro, RU, CB, Fin usw) nicht mehr obsolet?

dumme antwort...es werden ständig neue receptoren gebildet....

Subject: Aw: Androgenrezeptor am Haarfollikel
Posted by [andi8931](#) on Tue, 12 Nov 2013 16:00:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

scheint alles ein ziemlicher Teufelskreis zu sein der schwer zu durchbrechen ist

Subject: Aw: Androgenrezeptor am Haarfollikel
Posted by [hako1986](#) on Tue, 12 Nov 2013 16:08:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

andi8931 schrieb am Tue, 12 November 2013 15:40RU ist doch schon einige Jahre am Markt und von sicher vielen Usern (speziell in den USA) angewendet worden.
Hätte es die entsprechende Wirkung dann denkt man doch wäre das wie ein Lauffeuer um den Globus gewandert.

Das selbe wahrscheinlich auch mit CB

Hat jemand hier im Forum schon signifikante Erfolge mit einem dieser Mittel im Bereich der Stirn erreicht?

Naja, RU ist bestimmt ein effektives Mittel gegen AGA.

1.FDA nicht zugelassen.

2.Stabilität (obwohl das mit der K&B Lösung oder besser mit Bifon gelöst hat).

3.Beschaffenheit (kann man nur von zwei Shops kaufen).

Da kann man nicht erwarten, dass das wie ein Lauffeuer sich um den Globus verbreitet.

US und UK wird es aber seit Jahren eingesetzt.

1 Jahr lang versuchen und dann siehst du es.

Subject: Aw: Androgenrezeptor am Haarfollikel

Posted by [mike](#) on Tue, 12 Nov 2013 16:12:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

andi8931 schrieb am Tue, 12 November 2013 17:00scheint alles ein ziemlicher Teufelskreis zu sein der schwer zu durchbrechen ist

ja

ein geschlossenes system..

in der DNS steht die exprimierung der rezeptoren

über hormone könnte man sie epigenetisch umprogrammieren

Subject: Aw: Androgenrezeptor am Haarfollikel

Posted by [andi8931](#) on Tue, 12 Nov 2013 16:16:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bestimmte Hormone E2, P4 sind ja schon in den Regimen einiger User.

mit welchen Hormonen und wie könnte das funktionieren?

Subject: Aw: Androgenrezeptor am Haarfollikel

Posted by [mike](#) on Tue, 12 Nov 2013 16:33:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

andi8931 schrieb am Tue, 12 November 2013 17:16Bestimmte Hormone E2, P4 sind ja schon in

den Regimen einiger User.

mit welchen Hormonen und wie könnte das funktionieren?

besetzen der vorhandenen E2 Rezeptoren bewirkt eine downregulation der AR .. man wird androgyn (mir gefällt es)

das zufügen von e2 sollte aber wenn schon, sehr knapp sein .. tropfenweise..gyno und potenzprobleme sind schlimme NW

p4 erhöht die E2 verträglichkeit .. 1:20 - 1:80 ... wenn E2 überproportional hoch, drohe eine hyperpraktämie, gnrh senkung und bis zur chem kastration nkl eine starken Ar upregulation und mehr HA.... + EDS etc.. unsachmäßiges E2 zufügen kann den Körper ruinieren...

Subject: Aw: Androgenrezeptor am Haarfollikel
Posted by [andi8931](#) on Tue, 12 Nov 2013 16:40:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

gibt es nicht eine Substanz, die die Haarfollikel daran hindert, Androgenrezeptoren zu bilden- z.B. Curcumin?

Subject: Aw: Androgenrezeptor am Haarfollikel
Posted by [kkoo](#) on Tue, 12 Nov 2013 18:34:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

andi8931 schrieb am Tue, 12 November 2013 17:40gibt es nicht eine Substanz, die die Haarfollikel daran hindert, Androgenrezeptoren zu bilden- z.B. Curcumin?

<http://www.alopezie.de/fud/index.php/t/19071/>

Subject: Aw: Androgenrezeptor am Haarfollikel
Posted by [andi8931](#) on Tue, 12 Nov 2013 18:48:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das Medikament im obigen Link scheint auch ein Hoffnungsträger und sehr wirksames Medi zu sein- leider ist es wie RU, CB auch nicht bei uns zugelassen und darf nicht mal importiert werden.

Wie blöd sind die Gesetze hier eigentlich?

Gibt doch genug EU Politiker mit aggressiver AGA. Vielleicht sollte man mal mit denen sprechen